



Neues aus der



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

ERFOLGREICHE AUSSTELLUNG

Bunte „Bänke gegen Ausgrenzung“

BELIEBTER PUBLIKUMSMAGNET

Besucheraansturm bei Kreativmarkt und Job Info Tag

Mehr dazu im Innenteil



Das Team der IFF in Übach freut sich riesig über diese umweltschonende Alternative!

IFF Zweigstelle Übach-Palenberg jetzt auch auf zwei Rädern unterwegs

Die Angestellten der interdisziplinären Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Heinsberg (IFF) in der Zweigstelle Übach-Palenberg sind jetzt auch mit einem Lastenrad unterwegs. Von nun an können die Kindergärten und Privatwohnungen in der näheren Umgebung zur

Förderung von Kindern mit Behinderung oder Kindern, die von einer Behinderung bedroht sind, schnell und umweltschonend angefahren werden. Durch einen Lastenkorb bietet das Fahrrad gute Möglichkeiten Therapiematerialien zu transportieren.



Lebenshilfe goes Eifelsteig

Zahlreiche Kollegen sind zwei Tage lang den Eifelsteig gewandert. Gemeinsam Radfahren, Klettern oder Wandern waren nur einige der zahlreichen Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung.





Erfolgreicher Abschluss – Neue Fachkräfte für Autismus

Das Kompetenzzentrum für Autismus-Spektrum-Störungen (KompASS) bietet regelmäßig Kurse zur Fachkraft für Autismus-Spektrum-Störungen an. An zwölf Seminartagen wurden theoretische Grundlagen, spezielle Methoden und konkrete Handlungsansätze vermittelt und angewendet. In einer Abschlussprüfung zeigten die Teilnehmer anhand von Praxisbeispielen Fördermöglichkeiten für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen auf.

Die Ausbildungsleiterin Stefanie Heinen-Gransch überreichte das Zertifikat der Lebenshilfe Heinsberg an Lisa Aufsfeld, Vivien Blanco Mogena, Julia Bongartz, Andrea Fahrenholz, Sarah Feierabend, Annika Hansen, Maria Jansen, Dorothee Leo, Lisa Linsen, Sabine Cornelia Poot, Clara Quadflieg, Carmen Rodriguez, Christoph Rombach, Arne Thomsen und Phillip van Rijn.



Mupf, das Müllmonster bei den Triangelkindern in Haaren

Mupf, das Müllmonster ist eine Mitmachgeschichte für Kinder zum Thema Müll, Mülltrennung und Umweltschutz. In der Kita Triangel in Waldfeucht-Haaren wurde ein Projekt zum Thema Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit durchgeführt. Auf dem Weg zu echten Müllexperten*innen wurden vielfältige Angebote geplant: Müll wurde gesammelt und sortiert, Recyclingprozesse kennengelernt, mit wertfreiem Material gebastelt sowie Papier geschöpft. Highlight war ein Ausflug zum Wertstoffhof Schlun, wo die Kinder tatkräftig beim Sortieren der Baustoffe mit halfen und sogar beim Bagger- und Radlader mitfahren durften.



Ostern in der Triangel Haaren: Eierlauf und Hasenwerkstatt

Bei der Osterfeier in der Triangel Haaren konnten die Kinder mit Ihren Eltern fünf unterschiedliche Räume erleben. In der Turnhalle gab es einen Eierlauf, wo mit Löffeln und Kellen Rasseier transportiert werden mussten. In der Hasenwerkstatt der Sonnenblumengruppe wurden Kunststoff-Ei-Anhänger bemalt oder Osterkörbchen gestaltet. Bei den Gänseblümchen wurde Kresse eingesät und mit Eiern experimentiert. In der Löwenzahngruppe konnten Osterkränze gegessen werden.



In der Turnhalle wurde gemeinsam gesungen. Zum Abschluss schließlich ging man auf die Suche nach Osterkörbchen, die der Osterhase versteckt hatte.



All inclusive Party mit dem FuD

Zu einem Event in ganz neuer Form waren die bisherigen Mitglieder vom Freizeit-Club-Treffpunkt und alle FuD-Klienten in die Disco Cheetah eingeladen.

Weil der Freizeit-Club moderner werden soll, war dies der erste Schritt zu einem inklusiven Freizeitangebot. Die Klienten haben zu individuellen Musikwünschen getanzt, und das Cheetah-Personal sorgte für echtes Disco-Gefühl und tolle Party-Stimmung.



Inclusio meets Beets n' Berries und Daniel Stolz

Inclusio meets music in der Oerather Mühle war wieder ein tolles Erlebnis. Vielen Dank an Beate Theißen und ihre musikalischen Freunde für diese inklusiven Sessions.

Diesmal dabei waren die Beets n' Berries und Daniel Stolz, Sänger der Band Workshop.

**Am 25.08. heißt es wieder:
Bühne frei für inclusio meets music!**



Wasser-Spaß und Fitness im Hallen-Bad in Haaren

Die Kita Triangel hat 2 Kurse im Hallen-Bad in Haaren angeboten. Es gab einen Kurs für Wasser-Gymnastik mit 10 Terminen. An dem Kurs nahmen 18 Frauen teil. Die Kurs-Leiterin Steffi Witte zeigte den Frauen die Übungen. Der andere Kurs war für Kinder mit Handicap. Die Kinder lernten spielerisch den Umgang mit Wasser.

Die beiden Kurse kamen gut an. Deshalb wird der Familien unterstützende Dienst (FUD) die Kurse im September noch einmal anbieten.

Daniela Alves vom FUD sagt: „Wir freuen uns, dass die 2 Kurse so gut angenommen wurden.“

Text: Team Leichte Sprache der LH Heinsberg



Ostermesse in der Wohnstätte Kirchhoven

Gemeinsam mit Bewohnern der Wohnstätte Birgden wurde nach einem Abendbrot wieder eine Ostermesse mit Peter Derichs gefeiert.



Besucheransturm beim Kreativmarkt

Einen derartigen Besucherandrang hatte Werkstattbetrieb 1 der Lebenshilfe in Oberbruch wohl noch nie erlebt: Spiel und Spaß für die Kleinsten und Job-Angebote für die Großen. Ob Kaffee und Kuchen oder warme Speisen, für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Verkaufsstände befanden sich

im Innenhof und auf dem großen Parkplatz herrschte Jahrmarktsatmosphäre mit einem Spielzeugflohmarkt der Kitas und Live-Musik auf großer Bühne. Die Biker & Triker Freunde ohne Grenzen (BTfOG) boten eine Mitfahrzentrale und richteten mit ihren Dreirädern über 100 Fahrten aus.

Ein Video zur Veranstaltung gibt es hier:







Der frühe Vogel frühstückt in der Lebenshilfe

Mit frisch geröstetem Kaffee und Frühstücks-Büffet hatte die WFG für

den Kreis Heinsberg zahlreiche Unternehmen aus der Region in die Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg geladen. Das „Early Birds“-Unternehmerfrühstück startete nach einer Begrüßung vom Geschäftsführer der WFG Ulrich Schirowski und dem Lebenshilfe-Vorsitzenden Klaus Meier mit einem Innovationsvortrag der FH Aachen rund um die Chancen einer

zukunftsweisenden Holzbau-Technologie. Die Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg stellten die vielfältigen Möglichkeiten betriebsintegrierter Arbeitsplätze für Mitarbeiter der Werkstätten in Unternehmen vor. Nach einem Rundgang durch die unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Werkstätten wurde noch viel diskutiert und „genetzwerkt“.



Firma FAF zu Besuch in Werkstattbetrieb 3

Im Werkstattbetrieb 3 in Heinsberg werden bereits seit 7 Jahren Kunststoffmuffen für Kabelverbindungen für die Firma FAF-Kunststofftechnik in Hückelhoven bearbeitet.

Denise Bormann, Alexandra Braun und Rolf Deckers von der kaufmännischen Abteilung, wurden von Produktionskoordinator Karl-Heinz Plum begrüßt und durch die Werkstattgruppen geführt. Sie waren überrascht von der Vielfältigkeit der Tätigkeiten und insbesondere von den speziell von den Lebenshilfe-Vorrichtungsbauern gefertigten Hilfsmitteln.

Die Mitarbeiter Sascha Schulz und Benny Sildatke zeigten, wie auch Menschen mit schwerwiegenden körperlichen Einschränkungen mit diesen Vorrichtungen an Arbeitsprozessen teilnehmen können.



**Betriebsrat, JAV
und SBV stellen sich vor!**

Alle Infos sind über den QR-Code erreichbar.





Die Ausstellung „Kein Platz für Ausgrenzung“ war ein Erfolg

Bei der Kreissparkasse Heinsberg an der Hochstraße wurden besondere Park-Bänke ausgestellt. Es sind die „Bänke gegen Ausgrenzung“. Sie werden von DeinWerk hergestellt und setzen ein Zeichen gegen Ausgrenzung. Ausgrenzung bedeutet: Einige Menschen werden von der Teilhabe ausgeschlossen. Zum Beispiel durch Barrieren. Die Ausstellung wollte zum Nachdenken anregen und für mehr Toleranz werben. Die Bänke wurden von Menschen mit und ohne Handicap gestaltet. Viele Menschen besuchten die Ausstellung in der Bank.

Georg Kohlen von der Lebenshilfe Heinsberg sagt: „Ausgrenzung geschieht oft nicht aus bösem Willen. Deshalb wollen wir mit den Bänken darauf hinweisen.“ Hans-Werner Klems von der Sparkasse sagt: „Wir unterstützen das Projekt gerne. Denn wir sind gegen Ausgrenzung.“ Bänke gegen Ausgrenzung von DeinWerk stehen auch schon in Frankreich und Griechenland. Und bald auch an einer Schule in Berlin. Jede Bank ist einzigartig. Deshalb sind die Bänke so vielfältig wie die Menschen, die auf ihnen sitzen.

Text: Team Leichte Sprache der LH Heinsberg

Diese Leute haben die Bänke der Ausstellung gestaltet:



Mitarbeiterinnen vom Museums-Café Samocca | Joost Hiltermann und Jasmijn Fischer vom Atelier Ut Glashoes in Maastricht | Mitglieder der Kulturwerkstatt Lebenshilfe Aachen | Schüler der Rurtalschule | Julian B. sowie Gabi Jansen, Inda von Retem, Peter Röttges und Georg Kohlen



Volksbank und DZ Bank unterstützen die Lebenshilfe Heinsberg

Zum zweiten Mal nach 2022 erhielt die Lebenshilfe Heinsberg eine große Spende aus dem Verkauf sogenannter „Karitativer Zertifikate“, die von der Volksbank Heinsberg gemeinsam mit der DZ Bank aufgelegt werden. Dirk Cormann, Vorstandsmitglied der Volksbank Heinsberg und Thorsten Pfeiffer von der DZ Bank Düsseldorf konnten so einen Scheck in Höhe von 6107,68 € an die beiden Lebenshilfe-Geschäftsführer Edgar Johnen und Stefan Erfurth überreichen.



Joachim Apps, Marlon Winands, Denise Lison (KoKoBe) und Alexa van Wijk mit Hund Janna

Alexa van Wijk, unterstützt von Blindenführhündin Janna und Marlon Winands von der KoKoBe Peer-Beratung im Kreis Heinsberg gaben Joachim Apps ein Interview für seine Facharbeit zum Thema „Ist das BTHG ein gutes Instrument, um die UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen?“. Es entwickelte sich eine intensive Diskussion über spürbare Verbesserungen durch das BTHG, aber auch über die zunehmende Bürokratie für Menschen mit Behinderungen in sämtlichen Lebensbereichen.

Mehr Informationen gibt es hier: www.kokobe-hs.de



Erfolg beim Firmenlauf

Unsere sportlichen Kolleginnen und Kollegen haben wieder am Aachener B2Run Lauf teilgenommen, und jetzt ist es amtlich: Yana Schmitz und Alexander Wählen sind unsere schnellsten Sprinter. Aber alle Teilnehmer haben richtig gute Zeiten geschafft.



KreisSportBund Heinsberg e.V.



Sport im Park 2023 Inklusives Walking

Ohne
Vor Anmeldung
mitmachen!

Ein leichtes Walking Training für Menschen mit und ohne Behinderung

Mit Marlies Poschen

Termine: 05.06.2023 und 03.07.2023, 18.45 Uhr

Treffpunkt: Wohnstätte der Lebenshilfe Kirchhoven, Stapper Straße 60, Heinsberg-Kirchhoven

3 x 10 € Gutscheine für die Lebenshilfe-Cafés zu gewinnen!



QUIZFRAGE:

Wie heißt das Müllmonster?

Wie funktioniert's? Beantworten Sie die Frage zu einem Thema aus dieser Ausgabe von „Schon gehört?“. Tragen Sie die Antwort, Ihren Namen, Ihre Adresse oder Werkstattgruppe in den Vordruck ein. Schneiden Sie den Vordruck aus und senden diesen entweder an die Lebenshilfe Heinsberg oder geben Sie den Abschnitt am Servicepunkt in Oberbruch ab. Vier Wochen nach Erscheinen des Newsletters werden drei Gewinner ausgelost und benachrichtigt.

Die Gewinner des vorigen Quiz sind: **Florian Hausmann – Lager 3, Stephan Offermanns – A6, Philipp Spitz – Intensiv-Gruppe**



Antwort

Name

Adresse / Gruppe

Antwort an das **Lebenshilfe Center in Oberbruch, Stichwort: Quiz, Richard-Wagner-Str. 5, 52525 Heinsberg**. Oder schneiden Sie den Abschnitt aus und geben Sie ihn am Servicepunkt ab.

Das schon gehört? QUIZ



Die Gewinner zog **Jonas Kohnen** in der A-FG 2.

IMPRESSUM:

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Hanna Lüttke

Layout: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an: **michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de**